

## Tipps für den (erstmaligen) Einsatz des TI-92-Plus im Unterricht

- Versuchen Sie, eine **sehr große Lerngruppe** zu teilen und den Einstieg mit jeder Gruppe einzeln durchzuführen. – So sparen Sie Kraft, die S haben mehr davon und können individueller betreut werden.
- Versuchen Sie nie, den Rechner mit all seinen Leistungen zu erklären, lassen sie die Schüler anfangs auf keinen Fall **herumprobieren**.
- Stellen Sie anfangs ganz gezielte, wenige **Aufgaben**, z.B. auf einem kleinen Arbeitsbogen.
- Arbeit am Computer ist manchmal (besonders anfangs) auch: **Demonstrieren** (am OH-Display) und nachmachen lassen.
- Stellen Sie die grundlegendsten **Bedienungshinweise** auf einem Extrablatt zusammen.
- Schreiben Sie auf die **Arbeitsbögen** nur wenige Aufgaben. Je mehr Aufgaben, desto mehr vergrößern sich die Bearbeitungsunterschiede.
- Arbeiten Sie **nicht die ganze Stunde mit dem Computer**. Lassen Sie grundlegende Bedienungshinweise im Heft notieren, z.B. in einem Rahmen.
- **Rennen Sie nicht gleich zu jedem S**, der Sie ruft. Verweisen Sie z. B. auf (kompetente) Mitschüler.
- Setzen Sie kompetente S als „**Hilfsschüler**“ ein, indem sie ihn an andere Computer-Arbeitsstellen schicken.
- **Unterbrechen** Sie in nicht zu großen Abständen die Arbeit am Computer zum Sammeln von Ergebnissen, Problemen.
- Eine gute Frage ist stets: Welche **Probleme** hast du bei der Arbeit **gehabt**?
- Lassen Sie die **Arbeit dokumentieren**: Eingaben - Ausgaben - Kommentare des S. Aber nicht die Fehlversuche dokumentieren.
- Lassen Sie die Schüler ihre Arbeit am Rechner immer wieder mal **vorführen** am LC-Display.

Nutzen Sie aus, dass die S den **Rechner zu Hause** zur Verfügung haben. Beachten Sie das bei der Aufgabenstellung der Hausarbeit.